



Die Sieger in der Regionsmeisterschaften Leistungsklasse (LK) 6: Es siegte Paulina Ida Köchy mit Hoppenshof's Yentle vom ReitGut Lucklum e. V. vor Virginia Joelle Kiehne mit Ozeana Sitte und Carlotta Zeddies mit Bella Crazy (beide vom RV Liebenburg e. V.)

Vom 7. bis 9. August 2026 wurde die Reitanlage des Reitsportvereins Wolfenbüttel e.V. in Adersheim erneut zum Treffpunkt für Reiterinnen und Reiter aus der Region und darüber hinaus. Drei Tage lang bot der Verein ein umfangreiches Programm mit hochklassigem Dressursport bis zur schweren Klasse (Klasse S).

Der Reitsportverein Wolfenbüttel e.V. zieht eine rundum positive Bilanz. Besonders stolz ist der Verein darauf, die Qualität und das sportliche Niveau des Turniers weiter gesteigert zu haben und damit zunehmend auch überregional auf sich aufmerksam zu machen. Viele positive Rückmeldungen von Teilnehmenden und Gästen

zur Organisation, zu den Bedingungen vor Ort und zum gesamten Ablauf bestätigten die Arbeit der vergangenen Monate.

Für den Reitsportverein ist diese Anerkennung von besonderer Bedeutung: Eine Veranstaltung dieser Größenordnung wird maßgeblich durch ehrenamtliches Engagement getragen. Hinter drei Turniertagen stehen zahlreiche Stunden der Vorbereitung, von der Organisation und Platzpflege über Auf- und Abbau bis zur Betreuung der Aktiven und Gäste während des gesamten Wochenendes.

Regionalmeisterschaften des PSR Harzvorland

Ein besonderer sportlicher Schwerpunkt waren in diesem Jahr die Regionalmeisterschaften

ten Dressur des Pferdesportregionenverbands Harzvorland (PSR Harzvorland). In Adersheim wurden die Regionalmeisterinnen und Regionalmeister in verschiedenen Leistungsklassen ermittelt.

In der Leistungsklasse 6 sicherte sich Paulina Ida Köchy mit Hoppenshof's Yentle vom ReitGut Lucklum e. V. den Titel. Die Leistungsklasse 5 gewann Maïke Bothe mit Made by Mandu vom RSV Neuenkirchen e. V. In der Leistungsklasse 4 setzte sich Anna Marie Körner mit Djack-Daniels vom RV Liebenburg e. V. durch. In der Wertung Leistungsklasse 3 und besser ging der Sieg an Emilia-Maria Liebau mit Rouchet K vom Pferdesportverein Hahausen e. V. Damit bot das Turnier nicht nur zahlreiche Einzelprüfungen, sondern zugleich den passenden Rahmen für die regionalen Meisterschaftsentscheidungen.

Doppelerfolg beim Großen Preis von Adersheim

Zu den sportlichen Höhepunkten des Turnierwochenendes gehörte erneut der Große Preis von Adersheim. Die besondere Gesamtwertung wurde im vergangenen Jahr erstmals ins Leben gerufen und ergibt sich aus den Ergebnissen der beiden höchsten Prüfungen des Turniers. Das Format hat sich seit seiner Premiere zu einem besonderen Bestandteil des Turnierwochenendes entwickelt



Anna Derlien mit ihrem Siegerpferd Follow me 63



Entscheidung im Großen Preis von Adersheim: Anna Derlien vom RFV Vörie e. V. sicherte sich mit Follow me 63 den Sieg in der Gesamtwertung und belegte gleichzeitig mit ihrem zweiten Pferd Lisbeth 23 (Foto links) den zweiten Platz. Dritte im Gesamtklassement wurde Lena Drebenstedt mit Descara de Luxe (Foto rechts) vom RFV Königsutter u. U. e. V. Die Preise übergaben Wolfenbüttels Bürgermeister Ivica Lukanic und Wolfgang Niemsch von NiedersachsenMetal.



Die Sieger des S-Springen am Sonntagnachmittag Platz 1 bis 4 (v. l.): Anna Derlien mit ihrem zweiten Pferd Lisbeth 23 vom RFV Vörie, Valerie Rollwage mit Kardamon 4 vom Pferdesportverein Hahausen e. V., Marc Brandes mit Dark Dancer 44 vom ReitGut Lucklum und Lena Drebenstedt mit Descara de Luxe vom RFV Königsutter



Nach der Siegerehrung in der Regionalmeisterschaft kamen (v. l.) 2. Vorsitzender Dirk Tesch, Betreiblerin Alina Janssen, alle Regionalsieger, Dr. med. vet. Kerstin Linde von der Tierarztpraxis Dres Linde aus Langelsheim sowie Michael Körner vom Pferdesportregion Harzvorland e.V. zu einem Abschlussfoto zusammen. Fotos H. Seipold



Das Siegerpodest in der LK 5: Platz 1 für Maïke Bothe mit Made by Mandu vom RSV Neuenkirchen e. V. vor Katharina Padberg mit Can't stop dancin vom ReitGut Lucklum e. V., Platz 3 ging an Hannah Engelke vom RFV PCH Dörnten e. V.

und findet bei den Aktiven positiven Anklang. In diesem Jahr gelang Anna Derlien vom RFV Vörie e. V. ein bemerkenswerter Doppelerfolg: Mit Follow me 63 sicherte sie sich den Sieg in der Gesamtwertung. Gleichzeitig belegte sie mit ihrem zweiten Pferd Lisbeth 23 den zweiten Platz. Follow me 63 gewann dabei beide für den Großen Preis gewerteten Dressurprüfungen der Klasse S*.

Die Ehrung des Großen Preises wurde unter Beteiligung des Wolfenbütteler Bürgermeisters Ivica Lukanic vorgenommen und gab dem sportlichen Höhepunkt einen besonderen Rahmen.

Dass sich das Turnier in dieser Form weiterentwickelt und inzwischen über die Region hinaus ausstrahlt, macht den Reitsportverein Wolfenbüttel e.V. besonders stolz. Der Anspruch ist dabei, nicht nur sportlich attraktive Prüfungen anzubieten, sondern den Reiterinnen und Reitern ebenso wie den Besucherinnen und Besuchern ein professionell organisiertes und zugleich familiäres Turnierwochenende zu bieten.

Ohne Unterstützung nicht möglich

Ein Turnier dieser Größenordnung und Qualität wäre ohne die Unterstützung vieler Menschen und Unternehmen nicht möglich. Der Reitsportverein Wolfenbüttel e.V. bedankt sich deshalb ausdrücklich bei allen Sponserinnen und Spendern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern. Dazu gehören zahlreiche Unternehmen und Betriebe aus Wolfenbüttel



Vanessa Siedentopf mit Lumos 11 vom RSG Uelzener Land (oben), Marc Brandes mit seinem Hannoveraner Wallach Dark Dancer 44 während der S-Prüfung am Sonntagnachmittag (rechts)



Dirk Tesch während der Vorbereitungen für die letzte Turnierentscheidung

und der Region, darunter auch viele bekannte und namhafte Unternehmen, die mit ihren Spenden wesentlich zum Gelingen des Turniers beigetragen haben.

Ebenso gilt ein großer Dank den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die vor, während und nach dem

Turnier im Einsatz waren. Ihr Engagement bildet die Grundlage dafür, eine Veranstaltung dieser Größenordnung und Qualität durchführen und kontinuierlich weiterentwickeln zu können.

Für den Reitsportverein Wolfenbüttel e.V. in Adersheim ist der erfolgreiche Verlauf zugleich Bestätigung und Ansporn, diesen Weg weiterzugehen.



Die Sieger in der Regionsmeisterschaften LK 4: Es setzte sich Anna Marie Körner mit Djack-Daniels vom RV Liebenburg e. V. vor Dr. Britta Wendenburg mit Calimero PP von der RSG Asse e. V. und Luca Radewagen mit Le Grand du Bo vom RFV Stöckheim-WF zu Halchter durch. Die Preise überreichten jeweils (v. l.) Michael Körner, Dr. med. vet. Kerstin Linde, Alina Janssen und Dirk Tesch.



Das Siegerpodest in der LK 3 und besser: Der Sieg ging an Emilia-Maria Liebau mit Rouchet K vor Mary Doreen Wachowiak mit Spörkeline (beide vom Pferdesportverein Hahausen e. V.). Den dritten Platz errang Catarina Niemsch mit Chocolate Cookie 2 vom Veranstalter RSV WF e. V.



Thia Sophie Becker mit Floris Princess vom RV Liebenburg eröffnete die Prüfung am Sonntagnachmittag



Stella Moldenhauer mit Santana 906 vom Reitclub St. Georg Hondelage